

Angezupft, aber nicht zerfleddert

BOZEN (bv). Mit landesweiten 57,4 Prozent verlor die SVP bei der Gemeindewahl zwar zwei Prozent der Stimmen. Mit 1379 Gemeinderäten und 103 (bzw. nach der Stichwahl mutmaßlich 105) Bürgermeistern stellt sie aber weiter das Gros der Gemeindeverwalter. Kein Grund zur Traurigkeit in der Brennerstraße also. Dies umso mehr, als es in einigen Gemeinden deutliche Zuwächse gab. So legte die SVP in Kurtinig um 22,4 Prozent und im Heimatort von Obmann Richard Theiner, Latsch, immerhin 18,7 Prozent zu. Die stärksten Aderlässe gab es in Andrian (-29 Prozent), Mühlbach (-26) und Rodeneck (-24) – fast überall zugunsten der Freiheitlichen.